



KOMPASS

Beratung von Betroffenen einer muskuloskelettalen Erkrankung durch die MPA in der rheumatologischen Praxis

Worum geht es?

Das Projekt hat das Ziel, die Selbstmanagement-Kompetenzen von Arthritis- und Osteoporose-Betroffenen zu fördern. Zu diesem Zweck durchläuft die med. Praxisassistentin (MPA) eine zweiteilige Weiterbildung. Anschliessend berät sie in der rheumatologischen Praxis betroffene Personen (1:1-Beratungen à 60 Minuten inkl. 10 Minuten Dokumentation). Die Beratungstätigkeit wird der rheumatologischen Praxis mit 60 CHF (zzgl. MwSt.) vergütet.

Die Beratungen durch die MPA kann die rheumatologische Praxis als Zusatzleistung im Rahmen des KOMPASS-Projekts anbieten. Die Kosten für das Rheumamodul von Careum Weiterbildung, werden zu 50% durch das Projekt mitfinanziert (1'050 CHF als Einzelmodul und 950 CHF als Teil eines Lehrganges). Die Rheumaliga Schweiz Weiterbildung fällt vollumfänglich zu Lasten des Projektes. Ebenfalls kostenlos ist das Beratungsangebot für die Betroffenen.

Weiterbildung der MPA

Interessierte medizinische Praxisassistentinnen (MPA) aus ambulanten, rheumatologischen Praxen besuchen die folgenden beiden Weiterbildungen:

Was	Inhalt	Wer	Wo	Wann
„Beratung von Langzeitpatienten – Rheuma“ (Modul der MPK-Ausbildung), Beschreibung und Lernziele: http://www.odamed.ch)	Rheumatologisch-fachliche Ausbildung und erster Input zur Beratung	Careum Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der Rheumaliga Schweiz und dem SVA https://www.careum-weiterbildung.ch/angebot/module/detail.php?id=9526	Aarau	5 Tage (22.10., 01.11., 12.11., 19.11.(online) & 03.12.2021)
Kompass-Weiterbildungstage	Weiterbildung und explizite Schulung für die Beratungstätigkeit	Rheumaliga Schweiz (Geschäftsstelle der Rheumaliga Schweiz)	Zürich	3 Tage (13.01., 27.01. & 03.03.2022)

Beratungsangebot in der Praxis

Nach Besuch der beiden Weiterbildungen (Anfang März 2022) werden Beratungen durch die MPA in den Arztpraxen angeboten. Ein Konzept bzw. Leitfaden und entsprechende Instrumente und Vorlagen werden den MPA und den Rheumatologinnen/den Rheumatologen zur Verfügung gestellt.

Vergütung der Beratungstätigkeit

Von der MPA erbrachte Beratungen können den Betroffenen während der Projektphase kostenlos angeboten werden. Jede Beratungsstunde wird den Pilotpraxen mit 60 CHF (zzgl. MwSt.) vergütet.

Mitwirken als Pilotpraxis

MPA und Rheumatologin / Rheumatologe der Pilotpraxis unterzeichnen vor dem Start der Weiterbildung im Oktober 2021 eine Vereinbarung, die die wichtigsten Punkte zwischen der Rheumaliga Schweiz (Projektverantwortung) und der Praxis regelt.

Hintergrund

Das Pilotprojekt wurde von 2019 bis 2020 durch die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz im Bereich der Prävention in der Gesundheitsversorgung gefördert. Ab 2021 wird das Pilotprojekt durch die Unterstützung diverser Stiftungen sowie Eigenmittel der Rheumaliga Schweiz finanziert. Ideell wird das Projekt seit Beginn durch die Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie, Careum Weiterbildung und den Schweizerischen Verband Medizinischer-Fachpersonen unterstützt.

Neben der Stärkung der Rolle der MPA und der besseren Einbindung von Selbstmanagement-Angeboten in die Gesundheitsversorgung sollen mit dem Projekt KOMPASS die Selbstmanagement-Fähigkeiten von Betroffenen gefördert werden. Damit gemeint ist all das, was Betroffene unternehmen, um mit der eigenen Erkrankung umzugehen. Betroffene sollen dazu befähigt werden, ihre Krankheit möglichst selbstständig und eigenverantwortlich zu bewältigen.

Aktueller Stand des Projekts

Die Dauer des Pilotprojekts beträgt drei Jahre (2019 – 2021) und wird anschliessend als Projekt der Rheumaliga Schweiz weitergeführt. Drei Gruppen von MPA haben die Weiterbildung bereits absolviert und haben die Beratungstätigkeit erfolgreich aufgenommen.

Projektpartner

Projektpartner sind die „Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie“ (SGR), Careum Weiterbildung und der „Schweizerische Verband Medizinischer Praxis-Fachpersonen“ (SVA).

Kontaktpersonen

Rheumaliga Schweiz:

Sandra Schweizer, Projektleiterin ad Interim, s.schweizer@rheumaliga.ch, 044 487 40 16

Martina Roffler, Leiterin Dienstleistungen, m.roffler@rheumaliga.ch, 044 487 487 40 63